



**Deutsche
Glasfaser**

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH · Am Kuhm 31 · 46325 Borken

Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH
Herrn Geschäftsführer Ragnar Watteroth
Beiertheimer Allee 2

76137 Karlsruhe

Dominik Klein
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Kommunale Kooperationen
T: +49 (0) 2861 6806 1696
dominik.klein@deutsche-glasfaser.de

Büro Saarlouis
Am Saarlaltarm 1
66740 Saarlouis

Glasfaserausbau in den Gebieten der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH – Side-Letter

12.07.2022

Sehr geehrter Herr Watteroth,

die zwischen Ihnen und Herrn Bozarlan entstandene Idee eines Side-Letters begrüßen wir ausdrücklich.

Aus unseren gemeinsamen Gesprächen zum Status des geförderten und eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Landkreis Karlsruhe haben wir Punkte herausgearbeitet, welche den reibungslosen Glasfaserausbau sowie den Betrieb der Glasfasernetze sicherstellen und die Belange der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH berücksichtigen sollen.

Jene Punkte umfassen:

- Deutsche Glasfaser strebt mittel- bis langfristig ein einheitliches Produktportfolio an, in welches die Tarife der inxio überführt werden sollen. Den bedeutenden Aufwand von Kundenmigrationen berücksichtigen wir dabei in unserem Migrationsplan.
- Deutsche Glasfaser wird die Mitnutzung der vorhandenen passiven Netzinfrastruktur (Leerrohre, Verteilerkästen) im jeweiligen Gemeindegebiet im Einzelfall prüfen. Sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, treffen Deutsche Glasfaser und die jeweilige Gemeinde über die mit zu nutzende Infrastruktur eine gesonderte vertragliche Vereinbarung. Handelt es sich dabei bereits um Netzinfrastruktur eines Unternehmens der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, so muss die technische Nutzbarkeit gewährleistet sein. Auch dazu bedarf es einer Prüfung und Feststellung im konkreten Einzelfall. Wie Ihnen bereits bekannt ist, müssen nämlich dort auch die vorhandenen Materialkonzepte sowie der vorhandene Platz (Verteilerkästen) berücksichtigt werden. Gerade die verbauten Materialkonzepte können durchaus unterschiedlich sein.
- Um einen Überbau von FTTH in den bereits gefördert ausgebauten Gebieten im Landkreis Karlsruhe zu vermeiden, wird Deutsche Glasfaser eine stetige Abstimmung zwischen gefördertem und eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau vornehmen. So soll zudem verhindert werden, dass in gefördert ausgebauten Gebieten eine Vorvermarktungsphase (Nachfragebündelung) seitens Deutsche Glasfaser durchgeführt wird. Um dies sicherzustellen, wurde zwischen unseren Unternehmen und gemeinsam mit der

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Kontakt: Am Kuhm 31, 46325 Borken · www.deutsche-glasfaser.de · info@deutsche-glasfaser.de · Service-Nr. 02861 890 600

Geschäftsführer: Thorsten Dirks, Guido Eidmann, Jens Müller, Ruben Queimano, Roman Schachtsiek

Sitz der Gesellschaft: Gronau **Amtsgericht:** Coesfeld HRB 14325 **USt-IdNr.** DE 287261064

Bankverbindung: Hamburg Commercial Bank AG · IBAN: DE61 2105 0000 1001 3817 51 · BIC: HSHNDEHH

Netze BW GmbH in den vergangenen Wochen bereits ein „Adressclearing“ betrieben, d.h. es wurden konkrete Adresslisten verglichen und angepasst. Zudem ist es für die Synchronisation wichtig, dass wir Einblicke in sämtliche adressrelevanten Einblicke der BLK erhalten, wie z.B. die geförderte Versorgung der Schulen.

- Deutsche Glasfaser wird in den Gebieten des Landkreises Karlsruhe (Privatkunden und Geschäftskunden) die vertrieblichen Aktivitäten intensivieren. Ebenso stellen wir den „Sales-to-Activation“-Prozess sicher, dass Bestellungen auch problemlos umgesetzt werden können. Hierfür ist u.a. eine engere Abstimmung mit der Netze BW GmbH erforderlich.
- Zwischen Deutsche Glasfaser und der BLK findet ein regelmäßiger (derzeitig wöchentlicher) Austausch in Gesprächsrunden statt. Ziel dieser Gesprächsrunden ist, dass eine kontinuierliche und zielführende Kommunikation stattfinden kann, die zur Lösung der anfallenden Fragestellungen beiträgt. Innerhalb der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser schaffen wir für Betreibermodelle, die heute außerhalb der Standardprozeduren laufen, neue Prozesse und ein dediziertes Team unter der Leitung von Herrn Birnbaum.
- Deutsche Glasfaser begrüßt es, wenn die BLK, unter Wahrung ihrer wettbewerblichen Neutralität und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, die Deutsche Glasfaser bei der Gewinnung der Gemeinden bezüglich Ausbauprojekten unterstützt.
- Deutsche Glasfaser strebt in den kommenden Monaten zusammen mit der BLK den Abschluss eines LoI (Letter of Intent) an, in dem Deutsche Glasfaser klare Maßnahmen zur Stabilisierung des operativen Geschäftes aufzeigt und beide Parteien die andiskutierte Möglichkeit einer Netzübernahme in der Zukunft verschriftlichen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und eine Intensivierung unseres gemeinsamen Austausches in den kommenden Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. 

ppa. Marius Dallmann
Geschäftsleiter Expansion

i. A. 

i. A. Dominik Klein
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)